



Factsheet

SAP[®] AES PlugIn

ATLAS Ausfuhr



Ausfuhranmeldung in SAP ERP

Die Sendung für den Export ist zusammengestellt, der Transport abgefertigt. Es fehlt nur noch die Ausfuhranmeldung. Wünschenswert wäre jetzt, die ATLAS-Zollabfertigung auf Knopfdruck oder besser automatisch anstoßen zu können - genau dies leistet die SAP-Schnittstelle für ATLAS-Ausfuhr AES der dbh und BTIM.

Zugeschnitten auf Ihren Prozess und angepasst an Ihre Sendungskonfiguration (z.B. Transport, Lieferung) werden die Daten aus SAP-Systemen an die zertifizierte ATLAS-Anwendungssoftware der dbh, Advantage Customs, übermittelt und dort weiterverarbeitet. Sie können bestimmen, ob Advantage Customs als Blackbox die Daten direkt weiterreicht oder ob Sie händisch kontrollieren und evtl. nacharbeiten möchten. In jedem Fall werden alle Nachrichten und Dokumente aus ATLAS an SAP ERP rückgemeldet.

Mit dem SAP AES PlugIn

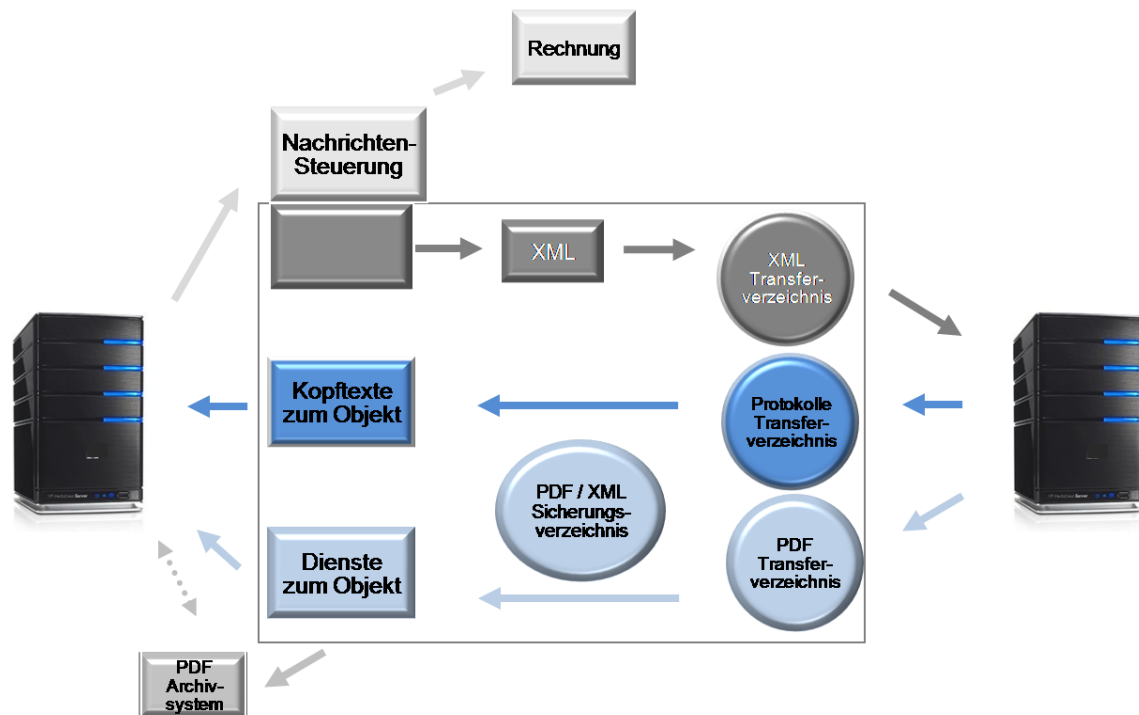
- vermeiden Sie doppelte Dateneingabe oder -pflege
- integrieren Sie die elektronische Zollabwicklung in die bestehenden Geschäftsprozesse
- erreichen Sie automatische Abfertigungsabläufe in der gewohnten Anwenderumgebung

Advantage Customs kann hierbei in verschiedenen Abstufungen - von manueller Eingabe bis zur vollautomatisierten Lösung oder zum reinen ATLAS-Nachrichtenaustausch - eingesetzt werden.

Sie bestimmen, welches SAP-Objekt maßgeblich für die Ausfuhranmeldung ist – sei es ein Transport, eine Lieferung oder eine Faktura. Die Schnittstelle sorgt für eine Zuordnung von Objektreferenz zur „Movement Reference Number“ (MRN) aus ATLAS. Alle Meldungen und Dokumente finden Sie in der Anwendung SAP ERP anschließend mit diesem Objekt verknüpft.

Technischer Ablauf zur Erzeugung einer Ausfuhranmeldung

Die Kommunikation von und zu Advantage Customs beruht auf einem einheitlichen XML-Protokoll. Im Standard werden die Informationen per „ftp“ oder „sftp“ übertragen. Alternativ ist auch eine Kommunikation über Web-Services möglich.



Übergabe Sendungsinformationen an Advantage Customs

Für die Übergabe an Advantage Customs wird die Nachrichtensteuerung von SAP-Systemen genutzt. Die Ausfuhrerklärung ist als spezielle Nachricht realisiert, die eine XML-Struktur erzeugt. Alle SAP-Objekte, die in die Nachrichtensteuerung eingebunden sind, (z.B. Fakturen, Lieferungen oder Transporte) lassen sich als Träger einer Ausfuhrerklärung nutzen. Ebenso lassen sich alle Möglichkeiten der Auslösung von manuell bis vollautomatisch nutzen.

Durch die individuelle Gestaltung dieser Nachricht können Sie alle in der Anwendung SAP ERP vorliegenden Informationen zur Erstellung der Ausfuhrerklärung nutzen. Falls erforderlich können Sie zusätzliche Informationen in kundenspezifischen Tabellen ablegen und / oder pflegen.

Rückmeldungen und Dokumente

Objekttyp und Objektnummer im SAP-System bilden mit der MRN aus ATLAS eine eindeutige Zuordnung. Alle Dokumente werden über die „Generic Object Services“ (Dienste zum Objekt) an die jeweiligen Objekte angehängt und sind für Sie in der SAP-ERP-Umgebung sichtbar.

The screenshot displays the SAP S/4HANA interface for a transport order. The main window is titled "Vorlauf Straße 1295 anzeigen: Übersicht". It shows a list of documents for the object "Anlagen zu 0000001295". The documents listed are "Ausfuhreröffnung" (created 05.05.2010) and "Ausfuhrbegleiddokument". A pop-up window shows a detailed view of the "Ausfuhrbegleiddokument" (Export Accompanying Document) for a shipment to the USA. The document includes a barcode, MRN (10DE586600232591EB), and details for the origin (EUROPEISCHE GEMEINSCHAFT) and destination (USA).

Planung	Durchführung	Disposition
Registrierung	23.02.2010 10:28	Regist
Verladen Beginn	23.02.2010 10:28	Laden
Verladen Ende	28.04.2010 14:17	Laden
Abfertigung	00:00	Abfert
Transportbeginn	00:00	Transport
Transportende	00:00	Transport

Falls Sie über ein mit „Archive Link“ an SAP angeschlossenes Archivierungssystem verfügen, können die Dokumente direkt dort abgelegt werden.

The screenshot shows the SAP S/4HANA interface for a transport order. The main window is titled "Vorlauf Straße 1295 anzeigen: Übersicht". It displays various fields for the transport order, including "Transportart" (0004), "Tr.Dispostelle" (1200), "Gesamtstatus" (4), and "Ausschr.Status" (Dem Spediteur nicht angebote). A pop-up window shows a detailed view of the "Status Ausfuhreröffnung" document. The document content includes a processing protocol, creation date (20100223 103119), and various status codes.

Textart	Sprache	Textinhalt
Spediteurauftrag		Verarbeitungsprotokoll
Ladefliste		Angelegt 20100223 103119
Kopfnote		Ausloeser Schnittstellenlauf
Status Ausfuhreröffnung	DE	Bezugsnummer 00T000000129500000
		ZeitpunktErstellung 201002231029
		statusVorgang Initial
		statusAesCode init
		statusAdvantageExport 0
		statusZollFreigabe 0
		statusAusfuhrnachweis 0
		statusSchnittstelle 20

Statusmeldungen sehen Sie als Textzeilen mit einem Datum-Zeit-Stempel in speziellen Kopftexten an den jeweiligen Objekten.

Information der Anwender

Die Erzeugung der AE-Nachricht, die Verarbeitung von Statusmeldungen sowie die Abspeicherung der Dokumente erfolgen im Hintergrund. Wenn Sie es wünschen, wird der Anwender über die SAP-Benutzerkennung, via SAP-Express-Mail oder über E-Mail vom Versand der Ausfuhrerklärung und über den Bearbeitungsfortschritt informiert.

Sendungsübersicht

Zum PlugIn gehört ein Monitor, der einen Überblick über alle Sendungen und deren Status gibt. Sie können die Sendungen nach verschiedenen Kriterien auswählen und sich anzeigen lassen.

Die Sendungen werden in einer Übersichtsliste mit ihrem jeweils aktuellen Status als Ampel dargestellt. Dabei werden das Datum der Erzeugung und das Datum des letzten Updates getrennt abgebildet.

Code	HBeleg-Nr.	Typ	UBeleg-Nr.	Folium	Sta. AES	Sta. AC	Sta. ATLAS	Sta. FUP	Erst.Dat.	Erst.Zeit	Mod.Dat.	Mod.Zeit	MRN	ABD	AAC	File	Bezugsnummer
1	1295	TA	1295	18	○○○	○○○	○○○	○○○	04.05.2010	15:50:43	04.05.2010	15:50:43				c:\usr\nact\to8000000001295.xml	00T000000129500018
1	1295	TA	1295	17	○○○	○○○	○○○	○○○	03.05.2010	18:05:45	04.05.2010	18:12:59				c:\usr\nact\to8000000001295.xml	00T000000129500017
1	1295	TA	1295	5	○○○	○○○	○○○		23.02.2010	15:45:00	23.02.2010	17:08:44	10DE586600220755E1	X	X	c:\usr\nact\to8000000001295.xml	
0	1295	TA	1295	1	○○○	○○○	○○○		23.02.2010	14:35:24	23.02.2010	15:01:55				c:\usr\nact\to8000000001295.xml	
0	1295	TA	1295		○○○	○○○	○○○		23.02.2010	10:29:02	23.02.2010	11:33:15			X	c:\usr\nact\to8000000001295.xml	
0	1284	TA	1284	2	○○○	○○○	○○○		22.02.2010	17:24:31	23.02.2010	10:31:19				c:\usr\nact\to8000000001284.xml	

Sie können die einzelnen Objekte aufrufen und dort die eingegangenen Dokumente ansehen. Falls erforderlich können Sie Nachforschungsanfragen bearbeiten. Durch Anklicken der Sendung werden die einzelnen Verarbeitungsschritte im Detail dargestellt.

Beleg-Nr.	Erst.Dat.	Bukr	Erst.Zeit	Typ	VB Typ	AES-St	AC-St	ATLAS-St	Text	Vorgang	AE	Freigabe	Benutzer	Ausfuhr	Schnittstelle	Beleg
1295	05.05.2010		16:37:38	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 FUP Antwort erzeugt				DOB			02
1295	P 05.05.2010		16:37:01	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 Nachforschung angefordert	Vorgang üb	1	1	DOB	0		01
1295	P 05.05.2010		16:28:54	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 Status aktualisiert, siehe Kopftext	Vorgang üb	1	1	DOB	0		01
1295	P 05.05.2010		16:22:55	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 Status aktualisiert, siehe Kopftext	Vorgang üb	1	1	DOB	0		01
1295	P 05.05.2010		15:57:50	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 Status aktualisiert, siehe Kopftext	Vorgang üb	1	1	DOB	0		01
1295	P 05.05.2010		15:52:32	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 Status aktualisiert, siehe Kopftext	Vorgang üb	1	1	DOB	0		01
1295	P 05.05.2010		15:46:38	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 Status aktualisiert, siehe Kopftext	Vorgang üb	1	1	DOB	0		01
1295	P 05.05.2010		15:44:02	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 Status aktualisiert, siehe Kopftext	Vorgang üb	1	1	DOB	0		01
1295	P 05.05.2010		15:37:21	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 Status aktualisiert, siehe Kopftext	Vorgang üb	1	1	DOB	0		01
1295	P 05.05.2010		14:23:53	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 Dokument AE angehängt	Vorgang #b	1	1	DOB	0	60	
1295	P 05.05.2010		14:23:51	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 Dokument ABD angehängt	Vorgang #b	1	1	DOB	0	60	
1295	P 05.05.2010		14:23:12	TA	8	○○○	○○○	○○○	16 Status aktualisiert, siehe Kopftext	Initial	1	0	DOB	0	60	

Projektschritte zur vollständige Realisierung

Unser PlugIn soll sich an Ihre Prozesse anpassen und für eine möglichst nahtlose Integration sorgen. Das geht nicht ohne individuelle Anpassungen. Wie dies aussehen soll, klären wir mit Ihnen im Rahmen eines eintägigen Workshops. In der Regel können wir das PlugIn dann innerhalb von 4 Wochen vollständig implementieren.

SAP® ist ein eingetragenes Markenzeichen der SAP AG, Walldorf



dbh Logistics IT AG

Martinistr. 47 - 49
28195 Bremen
Fon: +49 421 30902-0
Fax: +49 421 30902-57
info@dbh.de
www.dbh.de

Weitere Informationen zum AES-PlugIn für SAP® erhalten Sie bei:

Thorsten Donat
Projekt-Manager Customs & Logistics Consulting
Fon: +49 40 288070-147
E-Mail: Thorsten.Donat@dbh.de

Jan Storek
Vertrieb
Fon: +49 234 9708-571
E-Mail: Jan.Storek@dbh.de